

# Bewertungskriterien und Literaturliste Oboe

## Funktionsweise, Tonerzeugung und Besonderheiten

Die Oboe ist ein konisch gebohrtes Instrument, welches eine komplexere Mechanik als die Klarinette besitzt und welches über einen kleineren Ambitus verfügt (kleines  $b - ca. g^3$ ). Die Mechanik des französischen Systems wird von fast allen Oboisten gespielt, eine Ausnahme bilden die Wiener Orchester, welche auf der sog. „Wiener Oboe“ mit Böhmssystem spielen. Moderne Oboen verfügen über komplett gedeckte Klappen (Ringklappenoboen sind sicher zu antiquiert für gute Ergebnisse). Man unterscheidet „vollautomatische“ und „halbautomatische“ Oboen: Bei der vollautomatischen Oboe ist die Oktavmechanik komplizierter, dafür muss man ab dem  $a^2$  keine zusätzliche Oktavklappe betätigen. Inzwischen hat sich jedoch auch in Deutschland das halbautomatische System stärker etabliert.

Aufgrund des reichhaltigen Obertonspektrums sollte der Klang der Oboe über Klarheit und Brillanz verfügen. Für die Tonqualität ist neben der Oboe selbst vor allem das Doppelrohrblatt verantwortlich. Routiniertere Schüler erlernen selbst die Kunst des Rohrbaus, was jedoch viel Übung, diverse Gerätschaften und handwerkliche Geschicklichkeit erfordert. Je nach Härte des Rohrholzes (Sorte: Arundo Donax) ist der Klang weicher oder härter. Außerdem hält ein Oboenrohr bei intensivem Üben oder Orchesterspiel ca. eine Woche und die Schülerinnen und Schüler erhalten in den ersten Jahren die Rohrblätter von der Lehrkraft (oder aus dem Internet-Versand). Das Schilfholz ist äußerst empfindlich und reagiert auf Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswechsel sehr stark.

Dies kann bei Vorspielsituationen sehr entscheidend sein, zumal in warmen und feuchten Räumen das Rohrholz aufquillt und das Spiel plötzlich sehr anstrengend werden kann (z. B. Tonhöhe in hoher Lage halten). Wird die Luft zu trocken, kann das Rohr platt werden mit der Folge, dass der Ton klein klingt und alle Töne in der Intonation nach oben rutschen.

Die Atem- und Stütztechnik ist entscheidend für ein angenehmes Spielgefühl und für leistungsstarkes, flexibles Spiel. Im Gegensatz zu den meisten Blasinstrumenten, vielleicht mit Ausnahme der Trompete, ist die Atemstütze bei der Oboe mit extremem Einsatz der Bauchmuskulatur verbunden. Ursache hierfür ist die schmale Öffnung des Doppelrohrblatts, so dass der Ton mit relativ hohem Druck entsteht. Zu vermeiden ist eine zu hohe Atmung und so sollte, im Gegensatz zum Gesang, nur der untere Bauchraum beatmet werden (Weitung des Bauchraums und Stütze nach außen bei der Einatmung). Dafür benötigt man keine großen Luftmengen und kann wesentlich längere Phrasen spielen als alle anderen Holzbläser. Daher liegt im Melodie- und Legatospiel auch die Stärke der Oboe.

Die permanente Atmung ist eine Spezialtechnik, welche man von einem Schüler nicht erwarten kann.

Technisch anspruchsvolle Passagen sind nicht so leicht zu realisieren wie auf der Querflöte.

Vibrato wird in der Regel durch schnelles Schwingen des Zwerchfells („Kerze ausblasen“) erzeugt und sollte je nach Musikstil flexibel schnell, aber nicht zu groß schwingen (Intonationstrübung).

## Bewertungskriterien

**Intonation:** In hoher Lage ab  $a^2$  heikel, Tonende kann beim Verklingen ins Piano leicht absacken, ungeschicktes Vibrato führt leicht zu unklarer Intonation. Töne  $fis^2$ ,  $g^2$  sind leicht zu hoch. Tiefe Lage ist manchmal zu tief (ab  $g^1$  abwärts).

**Klangfarbe:** Hier gibt es viele Schattierungen (Beispiel: Heinz Holliger sehr hell, Hansjörg Schellenberger sehr dunkel); entscheidend ist die Geschlossenheit, dass der Klang nicht „streut“ und scharf wird. Leichte und damit hell klingende Rohrblätter sind meistens flexibler (bessere Dynamik, Luftfluss). Wenn das Rohrblatt zu weit im Mund ist, wird der Klang immer heller bzw. schärfer.

**Ausgewogenheit/Legato:** Klanglich elegante Übergänge zwischen „langen“ und „kurzen“ Griffen (z.B.  $d^2 \grave{a} h^1$ ), da hier der Widerstand des Instruments je nach Ton sehr variiert. Ideal ist es, wenn keine Töne herausplatzen. Vibrato, soweit vorhanden, sollte durchgehen und nicht bei jedem Ton neu „angekurbelt“ werden.

**Dynamik:** Extreme Dynamik erfordert viel körperliches Engagement, da gerade im Piano nachgestützt werden muss, um den Ton schön verklingen zu lassen. Spannend ist immer das Anblasen eines Tons (v. a. piano in tiefer Lage), was wesentlich schwerer ist als bei der Klarinette. Dafür sind hohe, leise Staccato-Töne auf der Oboe wiederum leichter.

**Fingertechnik:** Ideal sind kleine Fingerbewegungen von der Seite (nicht auf die Klappen patschen mit viel Geräusch). Schnelle hebelartige Reflexbewegungen ermöglichen präzises Spiel. Ab etwa drei bis vier Vorzeichen liegen die Tonarten nicht mehr so ideal (Hilfs-Zweitgriffe nötig).

**Haltung:** Der Spieler sollte gerade stehen und die Oboe zum Mund führen, nicht umgekehrt. Natürliche Bewegungen sind schön, sollten jedoch auf den Oberkörper beschränkt bleiben, da zu viel „Gymnastik“ die Stützfähigkeit in den Beinen stört.

**Kondition:** Da die Oboe für lange Melodiebögen konzipiert ist, wird diese Fähigkeit von vielen Komponisten (zu) sehr ausgenutzt, sodass viele Werke der Oboenliteratur Atem- und konditionstechnisch sehr anstrengend sind. Dies gilt für die meisten schnellen Sätze in Barocksonaten und die Literatur der Romantik (z. B. Schumann: Romanzen) bzw. Moderne.

### Anmerkung zur Werkauswahl

Es wurde versucht, die Werke bzw. Satzfolge im Zeitrahmen von etwa fünf bis sieben Minuten zusammenzustellen, um eine angemessene Gesamtprüfungszeit für das Vorspiel zu erzielen.

Das jeweils letzte Werk in 12/1 und 12/2 ist für Englischhorn, falls ein Schüler / eine Schülerin (bzw. die Schule) ein entsprechendes Instrument besitzen bzw. spielen. Die Umstellung von Oboe auf Englischhorn in der Prüfung ist unproblematisch (besser: zuerst Oboe, dann Englischhorn). Auf die wenigen „großen“ Werke der Oboenliteratur wurde bewusst verzichtet (Studium, Verschleiß, Anspruch, Erwartung).

## Eingangsniveau (§ 49 Abs. 2 Nr. 2 GSO)

Komponist	Werk	Verlag	Epoche	Hinweise
Albinoni, Tomaso (1671–1751)	Oboenkonzert op. 7 Nr. 6, <i>daraus:</i> ein Satz nach Wahl	Boosey & Hawkes M060010187	Barock	
Corelli, Arcangelo (1653–1713)	Oboenkonzert, <i>daraus:</i> zwei bis drei Sätze nach Wahl	Boosey & Hawkes M060017643	Barock	
Vivaldi, Antonio (1678–1741)	Konzert für Oboe C-Dur op. 8 Nr. 12 RV 449, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz oder 2. und 3. Satz	Schott-Verlag OBB 25	Barock	nicht zu verwechseln mit dem „großen“ C-Dur Kon- zert
Telemann, Georg Philipp (1681–1767)	Sonate a-Moll TWV 41:a3, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz	Bärenreiter-Verlag HM7	Barock	
Händel, Georg Friedrich (1685–1759)	Sonate Nr. 2 B-Dur, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz	Nova Music NOVAM 00022	Barock	
Cimarosa, Domenico (1749–1801)	Konzert c-Moll, <i>daraus:</i> 1. Satz Introduzione und 3. Satz Siciliana	Boosey & Hawkes M060016080	Frühklassik	
Ponchielli, Amilcare (1834–1886)	Piccolo Concertino op. 75, <i>daraus:</i> 1. Satz	Breitkopf & Härtel MR 2257	Klassik/Romantik	
Saint-Saëns, Camille (1835–1921)	Sonate für Oboe und Klavier op. 166, <i>daraus:</i> 2. Satz	Edition Peters EP 9196	Romantik	
Reger, Max (1873–1916)	Romanze G-Dur	Edition Peters EP 9105	Romantik	
Vaughan Williams, Ralph (1872–1958)	Concerto for Oboe, <i>daraus:</i> 2. Satz	Oxford Music ISBN-13: 978-0-19- 369231-2	20. Jahrhundert	
Habicht, Günter (*1916)	Sonatine für Oboe, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz	Friedrich Hofmeister Leipzig M-2034	20. Jahrhundert	
Jacques, Michael (*1944)	Aubade	Stainer & Bell H257	20. Jahrhundert	
Leclair, Jacques (*1959)	Les trois souris (Die drei Mäuse)	Edition Molinari ISMN M-50062-077- 8	20. Jahrhundert	

## Ausbildungsabschnitt 11/1

Komponist	Werk	Verlag	Epoche	Hinweise
Telemann, Georg Philipp (1681–1767)	Sonate a-Moll TWV 41:a3, <i>daraus:</i> 1. bis 3. Satz	Bärenreiter-Verlag HM7	Barock	
Telemann, Georg Philipp (1681–1767)	Partita Nr. 4 g-Moll, <i>daraus:</i> Aria 4 und Aria 6	Schott-Verlag ED 11016	Barock	
Händel, Georg Friedrich (1685–1759)	Konzert Nr. 1 B-Dur, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz <i>oder</i> 3. und 4. Satz	Boosey & Hawkes M060031786	Barock	
Händel, Georg Friedrich (1685–1759)	Konzert Nr. 2 B-Dur, <i>daraus:</i> 2. Satz <i>oder</i> 3. Satz	Boosey & Hawkes M060031793	Barock	
Bach, Johann Sebastian (1685–1750)	Konzert F-Dur, <i>daraus:</i> 2. Satz	Sikorski SIK 0337 K	Barock	
Kimberger, Johann Philipp (1721–1783)	Sonate B-Dur, <i>daraus:</i> 1. Satz	Sikorski SIK 0269	„Berliner“ Klassik	
Donizetti, Gaetano (1797–1848)	Sonate für Oboe, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz	Edition Peters EP 5919	Klassik	
Cimarosa, Domenico (1749–1801)	Concerto für Oboe, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz <i>oder</i> 3. und 4. Satz	Boosey & Hawkes M060016080	Klassik	
Wolf-Ferrari, Ermanno (1876–1948)	Idillio-Concertino, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz	Ricordi-Verlag Nr. 122711	20. Jahrhundert/ Spätromantik	burlesk, leicht modern
Jacob, Gordon (1895–1984)	Seven Bagatelles for Solo Oboe, <i>daraus:</i> Nr. 4 Slow Air und Nr. 6 Chinese Tune und Nr. 7 Galop	Oxford Music ISBN13: 978-0-19- 357366-6	20. Jahrhundert	
Habicht, Günter (*1916)	Sonatine für Oboe, <i>daraus:</i> 3. und 4. Satz	Friedrich Hofmeister Leipzig M-2034	20. Jahrhundert	
Borris, Siegfried (1906–1987)	Sonate für Oboe und Klavier (bzw. Cembalo) op. 65, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz	Heinrichshofen's Verlag HH 8595	20. Jahrhundert	
Ridout, Alan (1934–1996)	Sechs Melodien, <i>daraus:</i> zwei Stücke nach Wahl	Emerson Verlag	20. Jahrhundert	

## Ausbildungsabschnitt 11/2

Komponist	Werk	Verlag	Epoche	Hinweise
Albinoni, Tomaso (1671–1751)	Sonate C-Dur, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz	Universal Edition UE 30499	Barock	
Marcello, Alessandro (1684–1750)	Konzert d-Moll, <i>daraus:</i> 2. und 3. Satz	Edition Peters EP 9484	Barock	2. Satz mit Verzierungen von Johann Sebastian Bach
Telemann, Georg Philipp (1681–1767)	Sonate e-Moll (aus „Essercizii Musici“), <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz	Schott-Verlag OBB 23	Barock	
Telemann, Georg Philipp (1681–1767)	Sonate g-Moll (Tafelmusik 1733, III/5), <i>daraus:</i> 1. Satz Largo <i>oder</i> 2. Satz Presto <i>oder</i> 3. Satz Tempo giusto und 4. Satz Andante	Breitkopf & Härtel EB 4171	Barock	
Telemann, Georg Philipp (1681–1767)	Partita Nr. 4 g-Moll, <i>daraus:</i> alle Sätze außer Aria 4 und Aria 6	Schott-Verlag ED 11016	Barock	
Bach, Johann Sebastian (1685–1750)	Konzert für Oboe g-Moll nach BWV 1056, <i>daraus:</i> 1. Satz	Breitkopf & Härtel EB 6555	Barock	
Bach, Carl Philipp Emanuel (1714–1788)	Oboenkonzert Es-Dur, <i>daraus:</i> 1. Satz	Editio Musica Budapest Z. 8488	galanter Stil	
Lebrun, Ludwig August (1752–1790)	Konzert für Oboe Nr. 1 d-Moll, <i>daraus:</i> 2. Satz	Schott-Verlag OBB 13	Klassik	
Haydn, Joseph (1732–1809)	Konzert für Oboe C-Dur Hob VIIg:C1, <i>daraus:</i> 2. Satz	Breitkopf & Härtel EB 5349	Klassik	
Donizetti, Gaetano (1797–1848)	Sonate für Oboe, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz	Edition Peters EP 5919	Klassik	
Saint-Saëns, Camille (1835–1921)	Sonate für Oboe und Klavier op. 166, <i>daraus:</i> 1. Satz	Edition Peters EP 9196	Romantik	
Nielsen, Carl (1865–1931)	Phantasiestücke für Oboe und Klavier op. 2, <i>daraus:</i> 1. Satz <i>und/oder</i> 2. Satz	Amadeus BP 1603	Romantik	
Hindemith, Paul (1895–1963)	Sonate für Oboe, <i>daraus:</i> 1. Satz	Schott-Verlag ED 3676	20. Jahrhundert (1938)	
Bozza, Eugène (1905–1991)	Air Pastoral	Alphonse Leduc A.L. 25.409	20. Jahrhundert (1976)	

Eben, Petr (1929–2007)	Sonate für Oboe, <i>daraus</i> : 1. Satz	Panton International Praha PANTO00383	20. Jahrhundert	burlesk
---------------------------	------------------------------------------	---------------------------------------------	-----------------	---------

## Ausbildungsabschnitt 12/1

Komponist	Werk	Verlag	Epoche	Hinweise
Albinoni, Tomaso (1671–1751)	Konzert d-Moll op. 9 Nr. 2, <i>daraus:</i> 1. Satz	International Music Company IMC 1025	Barock	
Couperin, François (1668–1733)	Concerto VI für Oboe und Basso continuo B-Dur, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz	Schott-Verlag OBB 7	Barock	
Telemann, Georg Philipp (1681–1767)	Sonate C-Dur TWV 41:C3, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz	Bärenreiter-Verlag BA 2246	Barock	Original für Querflöte; gut spielbar und als „Lehrwerk“ für Verzie- rungslehre geeignet
Telemann, Georg Philipp (1681–1767)	Fantasie für Querflöte ohne Bass a-Moll, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz	Bärenreiter-Verlag BA 2971	Barock	
Händel, Georg Friedrich (1685–1759)	Sonate für Oboe und Klavier g-Moll HWV 364a, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz	Edition Peters EP 3035	Barock	
Händel, Georg Friedrich (1685–1759)	Konzert Nr. 3 g-Moll, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz	Boosey & Hawkes M060031809	Barock	
Besozzi, Alessandro (1702–1775)	Sonate C-Dur, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz	Chester Music CHEST 00254	Spätbarock/ Frühklassik	
Bach, Carl Philipp Emanuel (1714–1788)	Sonate g-moll Wq 135 (H. 549), <i>daraus:</i> Allegro <i>oder</i> Vivace mit drei Variationen	Breitkopf & Härtel KM 2103	Vorklassik	
Richter, Franz Xaver (1709–1789)	Konzert F-Dur, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro moderato	Simrock ELITE 02020	Frühklassik	
Rosetti, Antonio (1750–1792)	Konzert für Oboe F-Dur, <i>daraus:</i> 1. Satz	Editio Musica Budapest EMB 12246	Frühklassik	
Stamitz, Carl (1745–1801)	Konzert für Oboe B-Dur, <i>daraus:</i> 2. und 3. Satz	Breitkopf & Härtel EB 6525	Klassik	
Dittersdorf, Karl Ditters von (1739–1799)	Konzert für Oboe G-Dur, <i>daraus:</i> 2. Satz und ggf. 3. Satz	Breitkopf & Härtel EB 5963	Klassik	
Hummel, Johann Nepomuk (1778–1837)	Adagio und Variationen für Oboe und Orchester op. 102, <i>daraus:</i> Thema und Variationen I, II, III, (IV)	Albert Kunzelmann KU-GM2	Klassik/Frühromantik	

Schumann, Robert (1810–1856)	Drei Romanzen für Oboe op. 94, <i>daraus:</i> Nr. 1 <i>oder</i> Nr. 3	Breitkopf & Härtel EB 8632	Romantik	
Saint-Saëns, Camille (1835–1921)	Sonate für Oboe und Klavier op. 166, <i>daraus:</i> 1. Satz	Edition Peters EP 9196	Romantik	
Wolf-Ferrari, Ermanno (1876–1948)	Idillio-Concertino, <i>daraus:</i> 3. und 4. Satz	Ricordi-Verlag Nr. 122711	20. Jahrhundert/ Spätromantik	burlesk, leicht modern
Bréville, Pierre (1861–1949)	Sonatine pour Hautbois et piano, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro	Editions Salabert SLB 00224	Impressionismus	
Harty, Hamilton (1879–1941)	Drei Miniaturen, <i>daraus:</i> Chansonette <i>oder</i> A la Campagne	Stainer & Bell H330	20. Jahrhundert	
Krenek, Ernst (1900–1991)	Sonatina für Oboe solo, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro und 3. Satz Vivace	Rongwen R. M. 2051	20. Jahrhundert	
Britten, Benjamin (1913–1976)	“Six Methamorphoses after Ovid” op. 49 für Oboe solo, <i>daraus:</i> Nr. 1 Pan und Nr. 6 Arethusa	Boosey & Hawkes M060015274	20. Jahrhundert	
Hindemith, Paul (1895–1963)	Sonate für Englischhorn, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz	Schott-Verlag ED 3672	20. Jahrhundert: gemäßigte Moderne	Englischhorn



## Ausbildungsabschnitt 12/2

Komponist	Werk	Verlag	Epoche	Hinweise
Vivaldi, Antonio (1678–1741)	Sonate c-Moll RV 53, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz	Schott-Verlag ANT 133	Barock	
Bach, Johann Sebastian (1685–1750)	Sonate g-Moll BWV 1020, <i>daraus:</i> 1. Satz	Bärenreiter-Verlag BANMA 77	Barock	
Bach, Johann Sebastian (1685–1750)	Partita g-Moll nach BWV 1013 für Oboe solo, <i>daraus:</i> Sarabande – Bourrée Anglaise	Zimmermann Verlag Frankfurt ZM 26290	Barock	
Telemann, Georg Philipp (1681–1767)	Sonate g-Moll (Tafelmusik 1733, III/5), <i>daraus:</i> 5. Satz Allegro	Breitkopf & Härtel EB 4171	Barock	
Händel, Georg Friedrich (1685–1759)	Sonate für Oboe und Klavier c-Moll HWV 366, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz	Edition Peters EP 3035	Barock	
Bach, Carl Philipp Emanuel (1714–1788)	Sonate g-Moll für Oboe und Basso continuo, <i>daraus:</i> 1. und 2. Satz <i>oder</i> 1. und 3. Satz	Ricordi-Verlag Sy 506	empfindsamer Stil	
Haydn, Joseph (1732–1809)	Konzert für Oboe C-Dur Hob VIIg:C1, <i>daraus:</i> 3. Satz	Breitkopf & Härtel EB 5349	Klassik	
Stamitz, Carl (1745–1801)	Konzert für Oboe B-Dur, <i>daraus:</i> 1. Satz	Breitkopf & Härtel EB 6525	Klassik	
Lebrun, Ludwig August (1752–1790)	Konzert für Oboe Nr. 1 d-Moll, <i>daraus:</i> 1. Satz	Schott-Verlag OBB 13	Klassik	
Mozart, Wolfgang Amadeus (1756–1991)	Quartett für Oboe, Violine, Viola und Violoncello F-Dur KV 370, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegro	Bärenreiter-Verlag BA 4867	Klassik	Ausgabe für Oboe und Klavier: Edition Peters (EP 7077)
Crusell, Bernhard Henrik (1775–1838)	Divertimento C-Dur für Oboe und Streichquartett op. 9, <i>daraus:</i> 1. Satz	Sikorski-Verlag SIK1044 K	Romantik	Ausgabe für Oboe und Klavier
Schumann, Robert (1810–1856)	Drei Romanzen für Oboe und Klavier op. 94, <i>daraus:</i> Nr. 3	Breitkopf & Härtel EB 8632	Romantik	
Saint-Saëns, Camille (1835–1921)	Sonate für Oboe und Klavier op. 166, <i>daraus:</i> 3. Satz (ggf. zusätzlich 2. Satz)	Edition Peters EP 9196	Romantik	
Bozza, Eugène (1905–1991)	18 Etudes für Oboe solo, <i>daraus:</i> Nr. 1	Alphonse Leduc L-AL 20727	Impressionismus	
Poulenc, Francis (1899–1963)	Sonate für Oboe und Klavier, <i>daraus:</i> 1. Satz Elegie Paisiblement	Chester Music CHEST 00095	Impressionismus	

Hindemith, Paul (1895–1963)	Sonate für Oboe und Klavier, <i>daraus:</i> 1. Satz Munter	Schott-Verlag ED 3676	20. Jahrhundert (1938)	
Borris, Siegfried (1906–1987)	Sonatine op. 116 Nr. 4, <i>daraus:</i> 1. Satz Allegretto und 2. Satz Largo <i>oder</i> 3. Satz Vivace	Heinrichshofen's Verlag N 8744	20. Jahrhundert	
Britten, Benjamin (1913–1976)	"Six Methamorphoses after Ovid" op. 49 für Oboe solo, <i>daraus:</i> Nr. 3 Niobe und Nr. 4 Bacchus	Boosey & Hawkes M060015274	20. Jahrhundert	
Krenek, Ernst (1900–1991)	Sonatina für Oboe solo, <i>daraus:</i> 2. Satz Adagietto <i>oder</i> 4. Satz Andante – Allegretto – Allegro con grazia	Rongwen R. M. 2051	20. Jahrhundert	
Piazzolla, Ástor (1921–1992)	Oblivion – Oboe und Klavier	Tonos Verlag Darmstadt ISMN: M-2015-0060- 7	20. Jahrhundert	
Donizetti, Gaetano (1797–1848)	Concertino für Englischhorn (ganz)	Edition Peters EP 4847	Spätklassik/ Romantik	Englischhorn

## Vorschläge für Vom-Blatt-Spielstücke

Komponist	Werk	Verlag	Hinweise
Loeillet, Jean Baptiste (1688–1750)	Sonate C-Dur	Chester Music J.W.C. 1567	
Loeillet, Jean Baptiste (1688–1750)	Sonata op. 5 Nr. 1 für Oboe und Basso continuo, <i>daraus</i> : 2. Satz Allegro	Musica Rara M.R. 1053	
Danzi, Franz	Bläserquintette		Oboenstimme
Reicha, Anton	Bläserquintette		Oboenstimme
Ferling, Franz Wilhelm	Etüden für Oboe op. 31	Hofmeister FH 7333	langsame Stücke geeignet
Wiedemann, Ludwig	45 Etüden für Oboe	Breitkopf & Härtel EB 1717	langsame Stücke geeignet oder z. B. Nr. 2, Nr. 6, Nr. 7, Nr. 12 (C-Dur Mittelteil), Nr. 28
Doemens, Bettina / Maiwald, Ursula	Oboenschule Band 2: Spielbuch	Schott-Verlag ED 8163	

## Etüden

Komponist	Werk	Verlag	Hinweise
Sellner, Joseph	Etüden für Oboe	Editio Musica Budapest EMB 12002	
Ferling, Franz Wilhelm	Etüden für Oboe op. 31	Hofmeister FH 7333	
Salviani, Clemente	Studi per Oboe Vol. II	Ricordi-Verlag ER 2368	
Wiedemann, Ludwig	45 Etüden für Oboe	Breitkopf & Härtel EB 1717	
Hinke, Gustav Adolf	Praktische Elementarschule für Oboe	Edition Peters EP 2418	geeignet sind S. 7 bis S. 18
Jettl, Rudy	Tägliche Studien 2	Weltmusik Wien WM 960253	eigentlich für Saxophon

---

**Erarbeitung der Bewertungskriterien und der Literaturliste für Oboe:**

Ludwig Hartmann (Carl-Spitzweg-Gymnasium Germering)

Florian Richter (Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium Aschaffenburg)

Stand: 7. Oktober 2009